

»Der Wald ist voller Wörter«

»Wurzelpurzel«-Erzieherinnen nehmen an erstem internationalen Waldkindergärten-Kongress teil

Bad Nauheim/Berlin (pm). »Immer draußen? Nah klar!« – unter diesem Motto wurde der erste internationale Kongress der Natur- und Waldkindergärten in Berlin veranstaltet. Über 350 Teilnehmer aus Deutschland, weiteren europäischen Ländern, Korea und Japan tauschten sich an drei Tagen über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus. Der Waldkindergarten »Wurzelpurzel« Bad Nauheim war mit zwei Erzieherinnen vertreten, Claudia Baumann und Simone Steinbrück. »Für uns ist die Vernetzung und der Austausch mit anderen Erzieherinnen sehr wichtig, da es sich bei der Waldkindergarten-Bewegung noch um eine relativ junge Idee handelt«, bilanziert Claudia Baumann.

Mittlerweile gibt es seit 20 Jahren staatlich anerkannte Waldkindergärten in Deutschland, über 1200 Einrichtungen praktizieren das Prinzip »Immer draußen«. Das erste Samenkorn legte bereits Ende der 60er Jahre Ursula Sube in Wiesbaden. Sie setzte die Idee, ursprünglich aus Dänemark kommend, in Hessen erstmals um. »Besonders beein-

druckt hat mich der Bericht von Christian Rauschenfels, der als Kind diesen ersten Waldkindergarten in Deutschland besuchte«, sagt Simone Steinbrück. »Er schilderte sehr lebendig, welchen positiven Einfluss die Waldzeit auf sein ganzes Leben hatte.« Viele Referenten betonten, dass die Naturerfahrung die Kinder optimal fördere. Das Spiel sei die »Arbeit« der Kinder, dabei lernten sie. Je weniger der Spielprozess unterbrochen werde, desto anregender sei der Spielraum.

Der Wald sei der geeignete Spielraum. Die häufig genannten Bedenken, »Waldkinder« würden nicht genügend auf die Schule vorbereitet, können nach Ansicht der Tagungsteilnehmer aufgrund langjähriger positiver Erfahrung ausgeräumt werden. Wie Michael Godau (Uni Wuppertal) erläuterte, gebe es beim Spielen, Forschen, Klettern, Springen, Balancieren und Rutschen eine Menge Dinge zu entdecken und zu besprechen. Durch die vielen Sprachanlässe im Wald werde Sprache automatisch gefördert. »Der Wald ist voller Wörter«, meinte Godau.



Kletterübungen: »Wurzelpurzel«-Kinder im Stadtwald.
(Foto: pv)